



Wir haben gewonnen –
EDEKA ist „Gesunder Arbeitgeber 2022/23“
Regionalauszeichnung für die EDEKA-Verwaltungsstandorte
Chemnitz und Würzburg/Rottendorf

Rottendorf, 02.01.2023 – Die Verwaltung des Großhandels der EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen hat die Auszeichnung "Gesunder Arbeitgeber 2022/23" für die Verwaltungsstandorte Chemnitz und Würzburg/Rottendorf erhalten. Voraus ging ein aufwändiges Audit des Betrieblichen Gesundheitsmanagements mit der renommierten Corporate Health Alliance, welche die Gewinnerbetriebe auditiert und auszeichnet.

Das führende Marktforschungs-, Analyse- und Zertifizierungsinstitut EUPD Research gab am Weltgesundheitstag 2022 der WHO, der unter dem Motto „Our planet, our health“ stand, die Einführung seiner neuen Regional-Auszeichnung „Gesunder Arbeitgeber“ bekannt.

Die WHO forderte Unternehmen und Organisationen im vergangenen Jahr auf, über ihre Konzepte zum Schutz von Klima und Gesundheit zu informieren. Globale Themen fangen jedoch häufig auf regionaler Ebene an, indem Unternehmen und Organisationen sich als Vorreiter beweisen und den Dialog initiieren. Dies gilt auch insbesondere für den Bereich Betriebliches Gesundheitsmanagement. Daher erweitert EUPD Research das bestehende Portfolio seiner Corporate Health Alliance-Plattform, das den Corporate Health Award für Arbeitgeber sowie die Top Brand Corporate Health für Gesundheitsdienstleister umfasst, um ein weiteres qualitatives Arbeitgebersiegel. Mit der neuen Regional-Auszeichnung „Gesunder Arbeitgeber“ werden nun vorbildliche Leistungen im Bereich der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) und im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) auf Regional- bzw. Landkreis-Ebene zertifiziert.

EDEKA-Vorstandssprecher Sebastian Kohrmann ist stolz, das Gesundheitssiegel für die Verwaltungsstandorte Würzburg/Rottendorf und Chemnitz die nächsten zwei Jahre tragen zu dürfen. „Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung als 'Gesunder Arbeitgeber'. Mit dem betrieblichen Gesundheitsmanagement wollen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nachhaltig stärken und binden – schließlich sind diese ein sehr wichtiger Erfolgsfaktor für unsere Unternehmensgruppe.“

Gerade in Hinblick auf den grassierenden, branchenübergreifenden Fachkräftemangel setzt die EDEKA Unternehmensgruppe alles daran, die eigene Vorreiterschaft als attraktiver und gesunder Arbeitgeber der Region weiter auszubauen und die Gesundheit der Beschäftigten nicht nur zu erhalten, sondern auch zu schützen.

Wir  Lebensmittel.



Steffen Klink, COO bei EUPD Research, gratuliert mit den Worten: „Wir gratulieren der Edeka Nordbayern Sachsen Thüringen Stiftung & Co. KG für die Regional-Auszeichnung 'Gesunder Arbeitgeber BGF' und 'Gesunder Arbeitgeber BGM' und freuen uns über ihr vorbildliches Engagement im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements. Mit ihrem modernen Arbeitsweltenkonzept haben sie es sich zum Ziel gemacht, den Austausch zwischen den Abteilungen zu ermöglichen, die Gemeinschaft zu stärken und einen modernen Arbeitsplatz zu schaffen. Durch die Implementierung des 'Open Workspace Concept' wurden die Räumlichkeiten des Verwaltungsbereiches offener arrangiert und durch das Akquirieren einer Vielzahl von Pflanzen schöner gestaltet. Diese Maßnahmen sollen einen besseren Austausch zwischen Abteilungen ermöglichen und die Gemeinschaft stärken. So wird ein ganzheitlicher BGM-Ansatz, der auf Nachhaltigkeit beruht, leicht zugänglich.“

Auch Alina Loth, Mitarbeiterin im Personalmanagement, freut sich besonders darüber, dass die Aktivitäten des betrieblichen Gesundheitsmanagements bei den Verwaltungsmitarbeitenden so gut angenommen werden. "Uns ist es sehr wichtig, dass wir zielgerichtet und an den Bedürfnissen unserer verschiedenen Mitarbeitergruppen ausgerichtete Gesundheitsangebote schaffen. Jeder Cent und jede Mühe, die wir in die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden investieren, bekommen wir mindestens doppelt wieder zurück. Unsere Mitarbeitenden haben Spaß an der Arbeit, Fehltag sinken, Effizienz und Arbeitsmoral steigen – was will man als Arbeitgeber mehr? Wir sind stolz auf die Dynamik, die die BGM-Aktivitäten in den letzten Jahren aufgenommen haben und wir freuen uns, dass wir durch unsere Geschäftsleitung unterstützt werden, die uns den Rücken stärkt und unsere Ziele mitträgt. Wir lieben Lebensmittel und wir lieben es, unsere Mitarbeitenden dabei zu unterstützen, fit und gesund zu bleiben.“

Mehr zum Auditierungsprozess hier:

[BGM intelligent gestalten - Corporate Health Alliance \(corporate-health-alliance.de\)](https://corporate-health-alliance.de)

EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen im Profil:

Die EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen ist eine von sieben regionalen Unternehmensgruppen des genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbundes. Die Genossenschaft als Keimzelle der Unternehmensgruppe wurde vor 110 Jahren (im Jahr 1912) gegründet und ist heute Großhandlung und Konzeptgeberin für rund 865 Einzelhandelsmärkte der Marken „EDEKA“, „E center“, „Marktkauf“ und „disca“ in Franken, der Oberpfalz, Sachsen, Thüringen und dem nördlichen Baden-Württemberg. Zudem betreibt sie mit der Tochterfirma FRANKEN-GUT zwei Produktionsbetriebe für Fleisch- und Wurstwaren. Gemeinsam mit den selbstständigen EDEKA-Einzelhändlern erzielte die EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen im Jahr 2021 einen Verbundumsatz von 4,8 Mrd. Euro und beschäftigt rund 50.000 Mitarbeitende und 1.400 Auszubildende. Sie ist somit einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.

Die drei geschäftsführenden Vorstände Sebastian Kohrmann (geb. 1983, Vorstandssprecher), Gert Lehmann (geb. 1972, u. a. Ressort Warengeschäft) und Christian Remy (geb. 1987 u. a. Logistikvorstand) leiten die Geschäfte der Unternehmensgruppe.

Wir  Lebensmittel.



Wir  Lebensmittel.